**वैरूप्य** *n.* Verschiedenheit, Mannigfaltigkeit; Missgestalt, Hässlichkeit. *Abstr.* **°ता** *f.*

**वैरोचन** von der Sonne kommend, Sonnen-; *m. Götter- u. Mannsname.*

**वैलक्षण्य** *n.* Verschiedenheit, Ungleichheit.

**वैलक्ष्य** *n.* Schamgefühl, Verlegenheit.

**वैवर्ण्य** *n.* Entfärbung.

**वैवश्य** *n.* Willenlosigkeit, Abhängigkeit.

**वैवस्वत**, *f.* **ई** von der Sonne kommend; auf (Yama *o.* Manu) Vaivasvata bezüglich. *m. Patr. Yama's o. Manu's.*

**वैवाह** hochzeitlich.

**वैवाहिक**, *f.* **ई** *dass.*; *n.* Hochzeitsfest.

**वैवाह्य** *dass.* (*auch n.*)

**वैशद्य** *n.* Klarheit, Helle, Deutlichkeit.

**वैशन्त**, *f.* teichartig, Teich-.

**वैशंपायन** *n. N. eines alten Dichters.*

**वैशस** totbringend; *n.* Metzelei, Mord, Tod, Verderben.

**वैशाख** *m.* ein best. Sommermonat; *f.* **ई** der Vollmondstag in dems.

**वैशारद**, *f.* **ई** erfahren, gelehrt; *n.* = *folg.*

**वैशारद्य** *n.* Erfahrenheit, Gelehrsamkeit.

**वैशिक**, *f.* **ई** Hetären-; *n.* Buhlerei.

**वैशिष्ट्य** *n.* Besonderheit, Vorzüglichkeit.

**वैशेषिक** eigentümlich, besonders, spezifisch. *m.* ein Anhänger des Vaiçeshika-Systems. *n.* Besonderheit; das V.-System (*ph.*).

**वैशेष्य** *n.* Besonderheit, Verschiedenheit, Vorzüglichkeit.

**वैश्य** *m.* ein Angehöriger der dritten Kaste, Mann des Volkes (*f.* **आ**). *n.* Unterthänigkeit, Abhängigkeit. *Adj.* einem V. eigentümlich.

**वैश्यता** *f.*, **°त्व** *n.* der Stand eines Vaiçya.

**वैश्याज** *f.* der Sohn einer Vaiçyâ.

**वैश्रवण** *m. Patron. Kubera's.*

**वैश्व** unter den Viçve devâs stehend; *n. Bez. eines Mondhauses.*

**वैश्वकर्मण**, *f.* **ई** Viçvakarman gehörig *o.* geweiht.

**वैश्वदेव**, *f.* **ई** den Allgöttern geweiht.

**वैश्वदेविक** *dass.*

**वैश्वरूप** mannigfaltig, verschiedenartig; *n.* das Weltall.

**वैश्वरूप्य** = *vor. Adj.*; *n.* Mannigfaltigkeit, Verschiedenartigkeit.

**वैश्वानर**, *f.* **ई** allen Männern *o.* Menschen gehörig; allgemein, allverehrt, allbeliebt. *m.* Agni *o.* das Feuer, Sonne; der durch das Gesamtding bedingte Intellekt (*ph.*).

**वैश्वामित्र**, *f.* **ई** von Viçvâmitra stammend *o.* ihm gehörig.

**वैषम्य** *n.* Unebenheit, Ungleichheit, Schwierigkeit, Not, Unbilligkeit, Unrichtigkeit.

**वैषुवत** *Adj.* Mittel-, central.

**वैष्णव**, *f.* **ई** auf Vishṇu bezüglich, V. gehörig *o.* ergeben. *m.* ein Verehrer V's.

**वैष्णव्य** Vishṇu gehörig, Vishṇu's.

**वैसादृश्य** *n.* Unähnlichkeit.

**वैस्पष्ट्य** *n.* Klarheit, Deutlichkeit.

**वैस्वर्य** die Stimme benehmend; *n.* Stimm- *o.* Sprachlosigkeit.

**वैहग** (*f.* **ई**) *u.* **वैहंग** *Adj.* Vogel-.

**वैहायस**, *f.* **ई** in freier Luft befindlich *o.* sich bewegend. *m.* Luft-, Himmelsbewohner. *n.* der Luftraum.

**वैह्वल्य** *n.* Erschöpfung, Schwäche.

**वैाड्र** *m.* eine Schlangenart.

**वोढर्** *u.* **वोढृ** fahrend, führend, bringend. *m.* Zugtier (*Pferd u. Stier*), Träger, Führer, Wagenlenker, Bringer, Darbringer; Heimführer, Gatte.

**वोढव्य** zu fahren, zu führen, zu tragen, auszuführen; *f.* **आ** heimzuführen, zu heiraten.

**वोपदेव** *m. N. eines Schriftstellers.*

**वौषट्** (*Indecl.*) *ein Opferruf.*

**व्यंस** breitschulterig; *m. N. eines Dämons.*

**व्यंसन** *n.* Betrug.

**व्यंसयितव्य** zu betrügen.

**व्यक्त** *s.* **अञ्ज्**; *Abstr.* **°ता** *f.* Deutlichkeit, Klarheit.

**व्यक्ति** *f. dass.*, **°क्तिं गम्** *o.* **भज्** deutlich werden.

**व्यग्र** zerstreut, fahrig (*opp.* **एकाग्र**) abgelenkt (*von anderem, d. i.*) beschäftigt mit, in Anspruch genommen von (*Instr., Loc. o. —°*). *Abstr.* **°ता** *f.*, **°त्व** *n.*

1. **वृङ्ग** fleckig; *m.* Fleck, Schandfleck.